

26
IV

104

Heidelberg 14. 3. 22.

Hochworbener Herr Geheimrat!

Befolgend schicke ich Ihnen die Nekrologien auf Raiff,
Pannenberg, Pöhlke und Tenschhoff; in einem Briefel genau-
mengenhaft, der wohl am besten unter den Nachrichten Platz ge-
ht, und den ausführlicheren, wohl als Klippfeile zu druckenden
Nachruf auf Weibel. Außerdem lege ich einen Kettel mit mei-
nen desiderien für den Ankauf von Monumentenbänden
bei, um deren zeitige Befestigung ich Sie bitte. Damit würde
ich außer der Folio wie alle, was erstrichen ist, besitzen.

Dankbar wäre ich Ihnen für eine möglichst baldige
Mittheilung, für welchen Zeitpunkt Sie sich entscheiden
haben, damit wir (meine Frau wird mich diesmal nach
Berlin begleiten, wo sie seit 6 Jahren nicht gewesen ist)
die nötigen Dispositionen treffen können; ich muß mir
auch noch die Per- und Einsenkerlaubnis für Copirrecht
beschaffen.

Wir drucken jetzt auch Deutsche Chron. IV, 1 und Statuten
von Neuburg, wovon 2, bzw. 1 Bogen schon in Kor-
rektur sind; von Joh. v. Weiskirchen habe ich noch keine
Korrektur erhalten. Cosmar ist wieder einmal einen
Monat unterbrochen, da Brückholz auf Reisen ist: